|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name: | Datum: | NA00238_ | WiK 7 |

**Frühling**

1. Nach dem langen Winter steigen langsam wieder die Temperaturen und die 74
2. Tage werden länger. Die Natur „erwacht zu neuem Leben“. Der Frühling 151
3. unterteilt sich dabei in einzelne Phasen, die abhängig von der 215
4. geografischen Lage sind. So kommt der Frühling in den Bergen später 291
5. als in den Tälern. Eines der ersten Zeichen, 335
6. dass es bald Frühling wird, sind die Schneeglöckchen. Ende Februar 406
7. beginnt der Vorfrühling mit dem Blühen der Schneeglöckchen, Haselnüsse 481
8. und Weidenkätzchen. Wenn die Tage immer länger werden und die Sonne 553
9. immer wärmer scheint, kommt allmählich der Erstfrühling. Der 616
10. Erstfrühling beginnt, wenn die Weidenkätzchen 664
11. sich gelb färben und die ersten Bäume und Pflanzen zu blühen beginnen. 737
12. Wenn auch Apfelbäume und Flieder in voller Blüte stehen, dann ist der 811
13. Vollfrühling da. In dieser Zeit duftet es überall und die Bienen 880
14. summen. 887

**Aufgaben**

Lese dir den Text zuerst genau durch!

1. Einschreiben: Beantworte die Fragen und schreibe jedes Lösungswort eine Zeile lang!

a) Aus welchen Phasen besteht der Frühling?

b) Welche Pflanzen und Bäume kommen im Text vor?

c) Welche Tiere kommen im Text vor?

2. Schreibe den Text ab.